

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Patienten mit psychotischen Störungen hatten aufgrund der einschränkenden Vorgaben der Psychotherapie-Richtlinien bisher nur wenig Möglichkeiten ambulant psychotherapeutisch behandelt zu werden. Aufgrund der Neufassung der Richtlinien im Oktober 2014 sind die Behandlungsmöglichkeiten jetzt deutlich erweitert worden, psychotische Erkrankungen stellen nun eine Indikation für Psychotherapie dar. Mit unserer Fortbildungsreihe wollen wir Ihnen Gelegenheit bieten, psychotherapeutische Kompetenz im Hinblick auf Psychosen-Psychotherapie zu erwerben bzw. zu erweitern. Ausgehend von Vorschlägen des DDPP (Dachverband Deutschsprachiger Psychosen Psychotherapie) haben wir ein Fortbildungskonzept entwickelt, das sich sowohl an Interessenten einer 3-jährigen curricularen Fortbildung richtet, als auch eine punktuelle Teilnahme an einzelnen Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht.

Inhaltlich geht es um **theoretische Konzepte**, eine **spezifische psychotherapeutische Haltung** sowie **spezifische psychotherapeutische Techniken**, die sowohl im stationären als auch im ambulanten Rahmen zur Anwendung kommen können. Die Vermittlung theoretischer Kenntnisse (Vorträge ausgewiesener Referenten mit Diskussion) wird ergänzt durch Fall-Supervision / KTS in der Gruppe, geleitet von erfahrenen PsychotherapeutInnen. Schwerpunkt wird die psychodynamische Psychosentherapie im Einzel- wie im Paar- und Familiensetting sein, es sollen jedoch auch verhaltenstherapeutische und systemische Ansätze zum Tragen kommen sowie psychiatrische und pharmakologische Aspekte.

Programm

01. September 2018

09:15 h	Begrüßung
09:30 h	„Über psychotische Dekompensation im Wochenbett und danach“ Ein Beitrag zum psychodynamischen Verständnis und den Auswirkungen auf die Kinder Vortrag: Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Hans-Peter Hartmann
11:00 h	Kaffeepause
11:30 h	„Gegenübertragung als Königsweg zum psychotisch erkrankten Menschen?“ Es soll gezeigt werden wie wir einen Einblick in die Welt psychotisch erkrankter Menschen über unsere Resonanz auf ihn bekommen können Vortrag: Dr. med. Michael Putzke
13:00 h	Mittagspause
14:15 h	Fall-Supervision / KTS in der Gruppe (V. Bonnet, S. Croes, M. Putzke, T. Neraal)
15:45 h	Kaffeepause
16:00 h	Evaluation
17:00 h	Ende

10. November 2018

09:15 h	Begrüßung
09:30 h	„Beziehung wagen – Erfahrungen aus der ambulanten Psychosen-Psychotherapie“ Anhand zweier Fallbeispiele soll Einblick in die tägliche psychotherapeutische Arbeit mit an Psychose erkrankten Menschen gegeben werden Vortrag: Dr. med. Serge Croes
11:00 h	Kaffeepause
11:30 h	„Wahnsinnskinder“ - Wie erleben Kinder psychotisch erkrankter Eltern ihre Kindheit? Im Doku-Film „Wahnsinnskinder“ erzählen die Töchter einer schizo-afaktiv, einer bipolar und einer paranoid erkrankten Mutter von ihren Erfahrungen Vortrag: Dr. med. Terje Neraal
13:00 h	Mittagspause
14:15 h	Fallsupervisionen / KTS in der Gruppe (V. Bonnet, S. Croes, M. Putzke, T. Neraal)
15:45 h	Kaffeepause
16:00 h	Evaluation
17:00 h	Ende

Zielgruppe:

Wir wenden uns mit dem Fortbildungsangebot an FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapie, NervenärztInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, an ÄrztInnen in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Facharzt-Weiterbildung sowie an PsychologInnen in der Psychotherapie-Ausbildung, Kinder- u. JugendlichenpsychotherapeutInnen. Musik-, Kunst-, Bewegungs- und ErgotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen sowie Krankenschwestern und -pfleger aus dem ambulanten oder stationären Bereich sind ebenfalls herzlich eingeladen. Studierende der Psychologie und Medizin können zu ermäßigter Gebühr teilnehmen.

Referenten:

Prof. Dr. med. Hans-Peter Hartmann, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatische Medizin. Psychoanalytiker, in eigener Praxis.

Dr. med. Michael Putzke, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker, Chefarzt KPP Friedberg

Dr. med. Serge Croes, Facharzt für Psychiatrie, Psychoanalytiker, in eigener Praxis

Dr. med. Terje Neraal, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker, Supervisor

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Es bestehen keine Interessenskonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der ärztlichen / wissenschaftlichen Leitung. Es liegt kein Sponsoring für die Veranstaltung vor.

Anmeldeformular

Ich melde mich hiermit zu den Tagesseminaren „Fortbildung Psychosen-Psychotherapie“ am 01.9.2018 und/oder 10.11.2018 an:

Name: _____

Anschrift: _____

Beruf: _____

Tel. _____

Mail: _____

Die Anmeldung ist verbindlich mit Überweisung der Teilnahmegebühr.

Anmeldung bis 15.08. bzw. 26.10.2018

an das Sekretariat des

**Horst-Eberhard-Richter-Institut
für Psychoanalyse und
Psychotherapie Gießen e.V.**

Ludwigstr. 73

35392 Gießen

Tel. 0641-74527, Fax 0641-78056.

✉ inst.psau.psth-giessen@t-online.de

Teilnahmegebühren:

100,00 € für ÄrztInnen & PsychologInnen

60,00 € für Pflegeberufe, Ergo-, Sozio-, Musik-, BewegungstherapeutInnen sowie SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen

30,00 € für Studierende

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Veranstaltungstag.

Bankverbindung:

Horst-Eberhard-Richter-Institut für
Psychoanalyse u. Psychotherapie Gießen e.V.
IBAN: DE22 5139 0000 0007 7000 24
Volksbank Mittelhessen eG

Organisation der Fortbildung:

Dr. med. Verena Bonnet, Dr. med. Serge Croes,
Dr. med. Michael Putzke und
Dr. med. Terje Neraal

Bei Fragen können Sie sich an

Herrn Dr. med. Terje Neraal wenden.
Tel. 0641-8772754, ✉ t.neraal@t-online.de



Illustration: Anita Klein, www.anitaklein.com

Fortbildung

Psychosen- Psychotherapie

01.09.2018 u. 10.11.2018



Angel launching a bird

im

**HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT
für Psychoanalyse und Psychotherapie
Gießen e.V.**

Ludwigstr. 73, 35392 Gießen

Tel. 0641-74527, Fax 0641-78056

✉ inst.psau.psth-giessen@t-online.de
www.gpi.dpv-psa.de